



2020

STATISTISCHE BERICHTE



Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019

-Empfängerinnen und Empfänger
-Ausgaben und Einnahmen

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro
St.	Stadt

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik)

Glossar 7

Tabellen

T 1	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 – 2019 nach ausgewählten Merkmalen	10
T 2	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Art und Form der Leistung, Geschlecht und Alter.....	11
T 3	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Erwerbsstatus, Geschlecht und Alter	12
T 4	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Alter	13
T 5	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Art der Unterbringung und Staatsangehörigkeit	14
T 6	Empfänger/-innen von Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Art und Form der Leistung, Art der Unterbringung und Staatsangehörigkeit.....	15
T 7	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken	16
T 8	Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Haushaltstyp und Verwaltungsbezirken.....	17
T 9	Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Verwaltungsbezirken	18
T 10	Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Art der Leistung, Geschlecht und Alter	19
T 11	Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Art der Leistung, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand	21
T 12	Empfänger/-innen von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit	23
T 13	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 – 2019	25
T 14	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung.....	26
T 15	Ausgaben örtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	27
T 16	Ausgaben überörtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	28
T 17	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019 nach Arten und Verwaltungsbezirken.....	29
T 18	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019 nach Arten, Trägern und Verwaltungsbezirken	30

T 19	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019 nach Verwaltungsbezirken	31
T 20	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	32

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Rechtsgrundlage

§ 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022)

Landesaufnahmegesetz vom 21. Dezember 1993 (GVBl. S. 627)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

in der jeweils gültigen Fassung.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich als Vollerhebung mit Auskunftspflicht zum Stichtag 31. Dezember durchgeführt. Die Ausgaben und Einnahmen werden für das komplette Jahr erhoben.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zur Statistik sind die Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Gemeinden, die Verbandsgemeinden und die verbandsfreien Gemeinden soweit sie Aufgaben nach § 12 Abs. 5 Asylbewerberleistungsgesetz in Verbindung mit § 1 des Landesaufnahmegesetzes wahrnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Erhebungsmerkmale für die **Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberregelleistungen** sind gemäß § 12 Absatz 2 Nr. 1 AsylbLG:

- für jeden Leistungsempfänger: Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlicher Status,
- für Leistungsempfänger nach § 2 zusätzlich: Art und Form der Leistungen sowie die Regelbedarfsstufe;
- für Leistungsempfänger nach § 3 zusätzlich: Form der Grundleistung sowie Leistungsempfänger differenziert nach § 3 Absatz 1 Satz 8 Nummer 1 bis 6;
- für Haushalte und für einzelne Leistungsempfänger: Wohngemeinde, Art des Trägers, Art der Unterbringung, Beginn der Leistungsgewährung nach Monat und Jahr, Art und Höhe des eingesetzten Einkommens und Vermögens;
- Art und Form anderer Leistungen nach diesem Gesetz im Laufe und am Ende des Berichtsjahres, Beteiligung am Erwerbsleben.

Erhebungsmerkmale der Statistik der **Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Asylbewerberleistungen** sind gemäß § 12 Absatz 2 Nr. 2 AsylbLG für jeden Leistungsempfänger:

- Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlicher Status, Art und Form der Leistung im Laufe und am Ende des Berichtsjahres, Typ des Leistungsempfängers nach § 3 Absatz 1 Satz 8 Nummer 1 bis 6, Wohngemeinde, Art des Trägers und Art der Unterbringung.

Erhebungsmerkmale der **Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** sind:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG),
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG),
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Folgende Positionen werden unter den **Einnahmen** erfasst:

- Der Aufwendungs- und Kostenersatz sowie die Rückzahlung der gewährten Hilfen durch den Leistungsempfänger/-in (§ 7 AsylbLG) und den in § 7 Absatz 1 S. 2 AsylbLG genannten Personenkreis,
- die übergeleiteten Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete sowie sonstige Ersatzleistungen,
- die Leistungen von Sozialleistungsträgern.

Weitere Erhebungsmerkmale sind:

- Art des Trägers,
- Ausgaben nach Art und Form der Leistungen sowie Unterbringungsform,
- Einnahmen nach Einnahmearten und Unterbringungsform.

Nicht erfasst werden:

- Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander,
- Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden.

Aufgrund der zeitlichen Befristung von § 5a Arbeitsgelegenheiten auf der Grundlage des Arbeitsmarktprogramms Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen nach dem AsylbLG werden in der Gesetzesänderung zu § 12 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c die §§ 5a und 5b von der statistischen Erfassung ausgeschlossen.

Datenaufbereitung

Aus vorliegenden Verwaltungsdaten werden von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz anhand eines speziell für die Statistik konzipierten Erhebungsbogens erfasst bzw. entsprechend einer fest vorgegebenen Datensatzstruktur aus vorhandenen Datenbanken generiert und dem Statistischen Landesamt übermittelt.

Vergleichbarkeit

Im Erhebungskonzept haben sich seit der erstmaligen Erhebung im Jahr 1994 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die Vergleichbarkeit der Daten ist daher im Zeitablauf gegeben.

Glossar

Arbeitsgelegenheiten

Hierzu zählen im Wesentlichen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Aufnahmeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen, sowie Arbeitsgelegenheiten bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Art des eingesetzten Einkommens und Vermögens

Bei Unterbringung in einer Aufnahmeeinrichtung oder in einer anderen Einrichtung haben Leistungsberechtigte, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß § 2 AsylbLG oder Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG für sich und ihre Familienangehörigen erhalten, soweit verfügbares Einkommen oder Vermögen vorhanden ist, dem Kostenträger die Kosten für erhaltene Leistungen zu erstatten.

Art der Unterbringung

Jede Unterkunft, in der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG untergebracht sind, ist einer der drei nachfolgend beschriebenen Kategorien zugeordnet:

- **Aufnahmeeinrichtung:** Hierzu zählen die Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 Asylgesetz (AsylG)
- **Gemeinschaftsunterkunft:** Hierunter fallen die Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylG, sowie sonstige Gemeinschaftsunterkünfte, wie beispielsweise Pflegeheime und Justizvollzugsanstalten.
- **Dezentrale Unterbringung:** Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylG und Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylG, insbesondere Einzelwohnungen.

Aufenthaltsrechtlicher Status

Der aufenthaltsrechtliche Status beschreibt die gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 1-7 AsylbLG unterschiedlichen Formen der Leistungsberechtigung.

Diese sind:

- Aufenthaltsgestattung,
- Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet,
- Familienangehörige/-r,
- Geduldete/-r Ausländer/-in,
- Einreise über einen Flughafen,
- Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen,
- Folge- oder Zweit Antrag,
- Ohne Angabe.

Besondere Leistungen

Besondere Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu gehören Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, die Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten und sonstige Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG sowie die Leistungen nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Leistungsberechtigte, die gemäß § 8a AsylbLG der zuständigen Behörde die Aufnahme einer unselbständigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit gemeldet haben. Arbeitsgelegenheiten gemäß § 5 AsylbLG zählen in diesem Zusammenhang nicht als Erwerbstätigkeit.

Vollzeiterwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit der tariflichen Arbeitszeit entspricht oder darüber liegt.

Teilzeiterwerbstätig sind die Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Als **nicht erwerbstätig** gelten alle Personen, die keiner der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

Form der Grundleistung

Sachleistungen umfassen auch leihweise zur Verfügung gestellte Gebrauchsgüter des Haushalts. Die Miete, die vom Leistungsträger direkt an den Vermieter gezahlt wird, zählt ebenfalls zu den Sachleistungen. Bei einer Unterbringung außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen im Sinne des § 44 Asylgesetz können, soweit es nach den Umständen erforderlich ist, anstelle von vorrangig zu gewährenden Sachleistungen, Leistungen in Form von Wertgutscheinen, von anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen oder von Geldleistungen im gleichen Wert gewährt werden.

Zu den **Geldleistungen** zählen ausschließlich die in § 3 Absatz 2 Satz 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die anstelle der Sachleistungen gewährt werden. Die „Taschengeld“-Beträge gemäß § 3 Absatz 1 Satz 4 und 5 AsylbLG zählen nicht zu den Geldleistungen.

Regelbedarfsstufe (Stellung zum Haushaltsvorstand)

Insgesamt sechs Regelbedarfsstufen geben Informationen über die Stellung einer Person im Haushalt (Alleinstehende, Partner, weitere Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche).

Die Regelbedarfe werden nach unterschiedlichen Kriterien nach § 28 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz - RBEG) festgelegt und werden jährlich fortgeschrieben. Die Fortschreibung der Regelbedarfsstufen hat eine Auswirkung auf die nach § 2 AsylbLG entsprechend dem SGB XII zu gewährenden Leistungen und auf die Höhe der Geldleistungen nach § 3 AsylbLG.

Regelleistungen

Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden entweder nach § 3 AsylbLG in Form von Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt.

Staatsangehörigkeit

Der Erhebung liegt der jeweils aktuelle Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel des Auswärtigen Amtes zu Grunde.

Stellung zum Haushaltsvorstand (Merkmal bis 2015)

Für jede zur Familie gehörende Person (Ehegatten(in)/Lebenspartner(in), minderjährige Kinder) wird deren Stellung zum Haushaltsvorstand angegeben. Als Lebenspartner sind die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz lebenden Personen zu verstehen. Haushaltsvorstand ist jeweils das älteste Mitglied der Familie. Ein alleinstehender volljähriger Leistungsempfänger gilt stets als Haushaltsvorstand.

Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde der gesetzlichen Verpflichtung zur Ausweisung der Regelbedarfsstufen nachgekommen.

Wegen der noch anstehenden gesetzlichen Änderungen und der dadurch noch zu erfolgenden Neugestaltung eines Tabellenprogramms für die Ausweisung/Typisierung der Regelbedarfsstufen wurde das alte Erhebungsmerkmal Stellung zum Haushaltsvorstand nach folgendem Schema umgeschlüsselt:

Regelbedarfsstufe (RBS)/ Typ des Leistungsempfängers		Stellung zum Haushaltsvorstand			
		1 Haus- halts- vorstand	2 Ehegastte/- in/ Lebens- partner/-in	3 Kinder(er) unter 18 Jahren	4 Sonstige Person(en)
1	Alleinstehende Leistungsberechtigte	x			
2	"Älteste Person" der Partnerschaft, die einen gemeinsamen Haushalt führen oder eine Person, die RBS 2 erhält	x			
2	"Andere Person" der Partnerschaft, die einen gemeinsamen Haushalt führen		x		
3	Weitere erwachsene Leistungsberechtigte ohne eigenen Haushalt				x
4,5,6	Kinder bzw. Jugendliche			x	

T 1

Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2015 – 2019¹
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019
Empfänger/-innen von Regelleistungen	49 475	31 940	19 125	16 538	15 835
und zwar					
Grundleistungen	46 005	25 061	10 384	8 658	9 312
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 470	6 879	8 741	7 880	6 523
männlich	32 397	20 429	12 381	10 497	9 897
weiblich	17 078	11 511	6 744	6 041	5 938
unter 3	3 213	2 496	1 376	1 236	1 253
3 – 7	3 870	2 461	1 451	1 272	1 265
7 – 11	3 276	2 121	1 197	1 110	1 054
11 – 15	2 612	1 647	989	852	847
15 – 18	2 282	1 345	615	534	481
18 – 21	5 662	3 127	1 672	1 153	985
21 – 25	6 299	4 067	2 339	1 990	1 863
25 – 30	7 215	4 742	2 900	2 420	2 323
30 – 40	8 740	5 877	3 869	3 531	3 355
40 – 50	3 936	2 390	1 595	1 460	1 431
50 – 60	1 648	1 085	718	608	620
60 – 65	383	294	218	192	176
65 und älter	339	288	186	180	182
Aufenthaltsgestattung	37 561	19 973	12 987	11 665	11 147
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	158	172	156	175	177
Familienangehörige/-r	1 012	870	478	583	515
Geduldete/-r Ausländer/-in	9 674	6 972	3 669	3 076	3 122
Einreise über einen Flughafen	94	92	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis	170	217	102	67	45
Folge- oder Zweitantrag	526	469	460	440	518
Ohne Angabe ²	280	3 175	1 273	532	311
Europäer	10 327	4 811	3 499	3 161	2 720
Afrikaner	4 697	4 764	3 508	3 387	3 676
Asiaten	33 326	21 617	11 532	9 614	8 909
Amerikaner, Bürger übriger Staaten, Staatenlose, unbekannt	1 125	748	586	376	530
Durchschnittsalter	24,0	24,1	25,0	25,2	25,2
Empfänger/-innen von besonderen Leistungen	21 312	16 051	9 780	7 716	7 534
darunter:					
mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen	21 309	16 048	9 734	7 706	7 524
Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	16 216	8 749	3 184	1 800	2 066
Arbeitsgelegenheiten	159	504	174	92	534
Sonstige Leistung in Form von					
Sachleistung	478	165	165	77	98
Geldleistung	2 108	4 905	1 913	1 109	730

1 Am 31.12. – 2 Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

T 2

Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31.12.2019 nach Art und Form der Leistung, Geschlecht und Alter

Alter von ...bis unter ... Jahre	Insgesamt	Davon					Empfänger/ -innen von Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen		
		Grundleistungsempfänger/-innen				zusammen			
		und zwar nach Form der Leistung			Sachleistung			Wertgutschein	Geldleistung

Insgesamt

unter 3	1 253	695	334	7	540	558
3 – 7	1 265	628	315	3	414	637
7 – 11	1 054	508	250	5	339	546
11 – 15	847	439	209	3	304	408
15 – 18	481	265	138	6	182	216
18 – 21	985	686	443	7	360	299
21 – 25	1 863	1 135	684	11	648	728
25 – 30	2 323	1 466	909	16	806	857
30 – 40	3 355	2 062	1 196	20	1 211	1 293
40 – 50	1 431	893	530	10	520	538
50 – 60	620	363	221	3	197	257
60 – 65	176	78	48	1	42	98
65 und älter	182	94	57	1	48	88
Insgesamt	15 835	9 312	5 334	93	5 611	6 523
Durchschnittsalter	25,2	25,8	26,7	26,6	24,7	24,3

Männlich

unter 3	630	339	164	3	261	291
3 – 7	646	332	177	2	216	314
7 – 11	569	270	140	3	173	299
11 – 15	454	230	107	-	161	224
15 – 18	279	161	83	4	116	118
18 – 21	767	532	337	5	276	235
21 – 25	1 417	828	494	8	468	589
25 – 30	1 569	1 006	638	11	524	563
30 – 40	2 107	1 314	792	13	739	793
40 – 50	910	579	356	5	318	331
50 – 60	359	221	139	3	116	138
60 – 65	95	48	30	1	27	47
65 und älter	95	53	31	1	28	42
Zusammen	9 897	5 913	3 488	59	3 423	3 984
Durchschnittsalter	25,8	26,6	27,3	27,9	25,5	24,7

Weiblich

unter 3	623	356	170	4	279	267
3 – 7	619	296	138	1	198	323
7 – 11	485	238	110	2	166	247
11 – 15	393	209	102	3	143	184
15 – 18	202	104	55	2	66	98
18 – 21	218	154	106	2	84	64
21 – 25	446	307	190	3	180	139
25 – 30	754	460	271	5	282	294
30 – 40	1 248	748	404	7	472	500
40 – 50	521	314	174	5	202	207
50 – 60	261	142	82	-	81	119
60 – 65	81	30	18	-	15	51
65 und älter	87	41	26	-	20	46
Zusammen	5 938	3 399	1 846	34	2 188	2 539
Durchschnittsalter	24,2	24,6	25,5	24,1	23,5	23,8

T 3

Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019
nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Erwerbsstatus, Geschlecht und Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Und zwar nach						
		Stellung zum Haushaltsvorstand				Erwerbsstatus		
		Haushalts- vorstand	Ehepartner(in)/ Lebens- partner(in)	Kind	sonstige Person	vollzeit- erwerbs- tätig	teilzeit- erwerbs- tätig	nicht erwerbs- tätig

Insgesamt

unter 3	1 253	-	-	1 253	-	-	-	1 253
3 – 7	1 265	-	-	1 265	-	-	-	1 265
7 – 11	1 054	-	-	1 054	-	-	-	1 054
11 – 15	847	-	-	847	-	-	-	847
15 – 18	481	3	-	478	-	4	6	471
18 – 21	985	694	24	22	245	58	72	855
21 – 25	1 863	1 396	143	-	324	90	141	1 632
25 – 30	2 323	1 593	338	-	392	98	150	2 075
30 – 40	3 355	2 201	602	-	552	111	174	3 070
40 – 50	1 431	981	202	-	248	39	70	1 322
50 – 60	620	414	88	-	118	12	20	588
60 – 65	176	122	29	-	25	1	4	171
65 und älter	182	141	14	-	27	-	-	182
Insgesamt	15 835	7 545	1 440	4 919	1 931	413	637	14 785
Durchschnittsalter	25,2	33,0	35,0	7,5	32,6	29,6	30,2	24,9

Männlich

unter 3	630	-	-	630	-	-	-	630
3 – 7	646	-	-	646	-	-	-	646
7 – 11	569	-	-	569	-	-	-	569
11 – 15	454	-	-	454	-	-	-	454
15 – 18	279	1	-	278	-	3	4	272
18 – 21	767	596	6	14	151	53	68	646
21 – 25	1 417	1 178	20	-	219	89	135	1 193
25 – 30	1 569	1 283	42	-	244	91	131	1 347
30 – 40	2 107	1 679	93	-	335	98	128	1 881
40 – 50	910	712	40	-	158	32	46	832
50 – 60	359	275	14	-	70	12	12	335
60 – 65	95	74	4	-	17	1	3	91
65 und älter	95	75	4	-	16	-	-	95
Zusammen	9 897	5 873	223	2 591	1 210	379	527	8 991
Durchschnittsalter	25,8	32,1	36,0	7,7	32,4	29,4	29,1	25,5

Weiblich

unter 3	623	-	-	623	-	-	-	623
3 – 7	619	-	-	619	-	-	-	619
7 – 11	485	-	-	485	-	-	-	485
11 – 15	393	-	-	393	-	-	-	393
15 – 18	202	2	-	200	-	1	2	199
18 – 21	218	98	18	8	94	5	4	209
21 – 25	446	218	123	-	105	1	6	439
25 – 30	754	310	296	-	148	7	19	728
30 – 40	1 248	522	509	-	217	13	46	1 189
40 – 50	521	269	162	-	90	7	24	490
50 – 60	261	139	74	-	48	-	8	253
60 – 65	81	48	25	-	8	-	1	80
65 und älter	87	66	10	-	11	-	-	87
Zusammen	5 938	1 672	1 217	2 328	721	34	110	5 794
Durchschnittsalter	24,2	36,4	34,9	7,2	32,9	32,1	35,7	24,0

T 4

Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Aufenthaltsrechtlicher Status							
		Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familienan-gehörige(r)	geduldete/r Aus-länder(in)	Einreise über einen Flughafen	Aufent-haltser-laubnis	Folge-oder Zweit-antrag	ohne Angabe ¹
Insgesamt									
unter 3	1 253	810	9	169	217	-	1	5	42
3 – 7	1 265	841	18	113	248	-	1	18	26
7 – 11	1 054	680	16	77	229	-	3	24	25
11 – 15	847	537	6	79	189	-	3	17	16
15 – 18	481	325	5	35	91	-	3	9	13
18 – 21	985	754	6	11	154	-	5	33	22
21 – 25	1 863	1 372	23	4	366	-	-	63	35
25 – 30	2 323	1 701	26	9	441	-	6	100	40
30 – 40	3 355	2 447	46	10	667	-	7	124	54
40 – 50	1 431	1 033	12	4	290	-	3	65	24
50 – 60	620	419	7	2	131	-	9	46	6
60 – 65	176	109	1	1	50	-	2	8	5
65 und älter	182	119	2	1	49	-	2	6	3
Insgesamt	15 835	11 147	177	515	3 122	-	45	518	311
Durchschnittsalter	25,2	25,6	25,3	8,5	25,8	-	34,1	31,2	22,4
Männlich									
unter 3	630	400	4	93	109	-	-	3	21
3 – 7	646	426	12	57	122	-	1	12	16
7 – 11	569	376	8	41	114	-	3	9	18
11 – 15	454	286	6	38	101	-	1	11	11
15 – 18	279	175	3	24	63	-	1	5	8
18 – 21	767	599	4	3	120	-	3	21	17
21 – 25	1 417	1 033	17	1	290	-	-	50	26
25 – 30	1 569	1 147	17	1	292	-	4	81	27
30 – 40	2 107	1 535	28	2	416	-	5	94	27
40 – 50	910	658	9	-	186	-	-	41	16
50 – 60	359	239	3	-	80	-	5	31	1
60 – 65	95	64	1	-	24	-	1	3	2
65 und älter	95	59	-	-	29	-	1	4	2
Zusammen	9 897	6 997	112	260	1 946	-	25	365	192
Durchschnittsalter	25,8	26,1	24,9	7,0	26,5	-	32,5	31,3	21,8
Weiblich									
unter 3	623	410	5	76	108	-	1	2	21
3 – 7	619	415	6	56	126	-	-	6	10
7 – 11	485	304	8	36	115	-	-	15	7
11 – 15	393	251	-	41	88	-	2	6	5
15 – 18	202	150	2	11	28	-	2	4	5
18 – 21	218	155	2	8	34	-	2	12	5
21 – 25	446	339	6	3	76	-	-	13	9
25 – 30	754	554	9	8	149	-	2	19	13
30 – 40	1 248	912	18	8	251	-	2	30	27
40 – 50	521	375	3	4	104	-	3	24	8
50 – 60	261	180	4	2	51	-	4	15	5
60 – 65	81	45	-	1	26	-	1	5	3
65 und älter	87	60	2	1	20	-	1	2	1
Zusammen	5 938	4 150	65	255	1 176	-	20	153	119
Durchschnittsalter	24,2	24,6	26,0	10,0	24,7	-	36,2	31,0	23,4

1 Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

T 5

Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019
nach Art der Unterbringung und Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen				Darunter			
	ins- gesamt	davon nach Art der Unterbringung			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt			
		Auf- nahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	zusam- men	davon nach Art der Unterbringung		
		Auf- nahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	zusam- men	Auf- nahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung
Europa zusammen	2 720	885	193	1 642	986	-	36	950
Albanien	328	215	3	110	79	-	3	76
Bosnien und Herzegowina	114	62	11	41	30	-	3	27
Kosovo	339	101	14	224	143	-	3	140
Mazedonien	167	20	10	137	104	-	2	102
Montenegro	18	11	-	7	4	-	-	4
Russische Föderation	603	56	52	495	362	-	13	349
Serbien	363	176	19	168	107	-	-	107
Türkei	722	232	84	406	129	-	12	117
Ukraine	37	2	-	35	19	-	-	19
übriges Europa	29	10	-	19	9	-	-	9
Afrika zusammen	3 676	898	559	2 219	1 125	-	158	967
Ägypten	544	117	67	360	266	-	32	234
Algerien	144	107	13	24	5	-	1	4
Äthiopien	60	5	5	50	35	-	1	34
Eritrea	344	46	60	238	132	-	21	111
Ghana	86	55	4	27	8	-	-	8
Marokko	99	65	11	23	8	-	1	7
Nigeria	879	212	115	552	107	-	16	91
Somalia	960	109	186	665	459	-	73	386
Sudan, Republik	261	97	54	110	29	-	7	22
Zentralafrikanische Republik	43	10	8	25	15	-	-	15
übriges Afrika	256	75	36	145	61	-	6	55
Amerika zusammen	56	32	3	21	9	-	1	8
Asien zusammen	8 909	1 597	1 185	6 127	4 213	-	509	3 704
Afghanistan	2 430	260	342	1 828	1 594	-	205	1 389
Armenien	930	42	86	802	723	-	68	655
Aserbaidschan	834	64	92	678	590	-	65	525
Georgien	250	103	26	121	75	-	7	68
Irak	762	215	105	442	162	-	23	139
Iran	1 053	194	203	656	288	-	46	242
Libanon	67	6	3	58	40	-	2	38
Pakistan	1 212	329	184	699	411	-	69	342
Syrien	1 254	353	129	772	304	-	21	283
übriges Asien	117	31	15	71	26	-	3	23
Sonstige Staaten einschl. staatenlos	82	8	7	67	56	-	-	56
Ungeklärt oder ohne Angabe	392	164	13	215	134	-	5	129
Insgesamt	15 835	3 584	1 960	10 291	6 523	-	709	5 814

T 6

Empfänger/-innen von Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019
nach Art und Form der Leistung, Art der Unterbringung und Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Insgesamt				Davon nach Art der Unterbringung									
	zu- sam- men ¹⁾	und zwar nach Form der Leistung			Aufnahmeeinrichtung		Gemeinschaftsunterkunft		dezentrale Unterbringung					
		Sach- leis- tung	Wert- gut- schein	Geld- leis- tung	zu- sam- men ¹	und zwar nach Form der Leistung		zu- sam- men ¹	und zwar nach Form der Leistung		zu- sam- men ¹	und zwar nach Form der Leistung		
						Sach- leis- tung	Wert- gut- schein		Sach- leis- tung	Wert- gut- schein		Sach- leis- tung	Wert- gut- schein	Geld- leis- tung
Europa zusammen	1 734	1 126	4	837	885	885	-	157	38	1	692	203	3	688
Albanien	249	222	-	31	215	215	-	-	-	-	34	7	-	31
Bosnien und Herzegowina	84	67	1	21	62	62	-	8	-	-	14	5	1	13
Kosovo	196	140	2	95	101	101	-	11	5	-	84	34	2	84
Mazedonien	63	24	-	41	20	20	-	8	2	-	35	2	-	35
Montenegro	14	11	-	3	11	11	-	-	-	-	3	-	-	3
Russische Föderation	241	102	-	179	56	56	-	39	6	-	146	40	-	146
Serbien	256	194	1	80	176	176	-	19	3	1	61	15	-	61
Türkei	593	349	-	361	232	232	-	72	22	-	289	95	-	289
Ukraine	18	7	-	16	2	2	-	-	-	-	16	5	-	16
übriges Europa	20	10	-	10	10	10	-	-	-	-	10	-	-	10
Afrika zusammen	2 551	1 462	26	1 627	898	898	-	401	93	1	1 252	471	25	1 238
Ägypten	278	158	2	160	117	117	-	35	7	-	126	34	2	125
Algerien	139	115	-	32	107	107	-	12	1	-	20	7	-	20
Äthiopien	25	8	-	20	5	5	-	4	-	-	16	3	-	16
Eritrea	212	103	5	164	46	46	-	39	5	-	127	52	5	125
Ghana	78	64	-	20	55	55	-	4	1	-	19	8	-	17
Marokko	91	70	-	26	65	65	-	10	2	-	16	3	-	16
Nigeria	772	425	11	547	212	212	-	99	26	-	461	187	11	456
Somalia	501	232	4	387	109	109	-	113	28	1	279	95	3	276
Sudan, Republik Zentralafrikanische Republik	232	160	3	134	97	97	-	47	15	-	88	48	3	87
übriges Afrika	195	111	1	119	75	75	-	30	7	-	90	29	1	90
Amerika zusammen	47	39	3	15	32	32	-	2	1	-	13	6	3	13
Asien zusammen	4 696	2 511	56	3 024	1 597	1 597	-	676	140	1	2 423	774	55	2 373
Afghanistan	836	400	7	552	260	260	-	137	21	-	439	119	7	419
Armenien	207	81	8	164	42	42	-	18	1	-	147	38	8	146
Aserbaidshan	244	121	6	174	64	64	-	27	9	-	153	48	6	151
Georgien	175	109	-	72	103	103	-	19	-	-	53	6	-	53
Irak	600	333	8	375	215	215	-	82	15	-	303	103	8	299
Iran	765	365	7	562	194	194	-	157	24	1	414	147	6	409
Libanon	27	9	1	21	6	6	-	1	1	-	20	2	1	20
Pakistan	801	469	12	466	329	329	-	115	34	-	357	106	12	353
Syrien	950	580	7	578	353	353	-	108	35	-	489	192	7	475
übriges Asien	91	44	-	60	31	31	-	12	-	-	48	13	-	48
Sonstige Staaten einschl. staatenlos	26	10	-	18	8	8	-	7	-	-	11	2	-	11
Ungeklärt oder ohne Angabe	258	186	4	90	164	164	-	8	1	-	86	21	4	82
Insgesamt	9 312	5 334	93	5 611	3 584	3 584	-	1 251	273	3	4 477	1 477	90	4 405

Verwaltungsbezirk	Empfänger nach Sitz des Trägers insgesamt	Von den Empfängern waren						
		Männlich	Weiblich	im Alter von . . . bis unter ... Jahren			er- werbs- tätig	in Einrich- tungen unter- gebracht
				unter 18	18 – 50	50 und älter		
Frankenthal (Pfalz), St.	123	66	57	54	66	3	-	84
Kaiserslautern, St.	297	197	100	101	180	16	23	278
Koblenz, St.	360	190	170	140	186	34	12	-
Landau i. d. Pfalz, St.	97	59	38	42	48	7	15	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	762	492	270	221	475	66	45	397
Mainz, St.	612	378	234	175	385	52	49	461
Neustadt a. d. Weinstr., St.	126	73	53	45	74	7	2	6
Pirmasens, St.	155	93	62	48	96	11	28	-
Speyer, St.	114	73	41	37	72	5	26	88
Trier, St.	3 643	2 451	1 192	739	2 661	243	5	3 584
Worms, St.	206	126	80	54	140	12	4	121
Zweibrücken, St.	73	46	27	19	43	11	2	-
Ahrweiler	343	211	132	107	208	28	37	53
Altenkirchen (Ww.)	446	288	158	152	269	25	36	33
Alzey-Worms	503	297	206	176	296	31	39	-
Bad Dürkheim	531	316	215	198	302	31	75	48
Bad Kreuznach	494	313	181	177	287	30	29	-
Bernkastel-Wittlich	334	200	134	130	186	18	29	-
Birkenfeld	190	120	70	64	116	10	5	-
Cochem-Zell	153	100	53	48	96	9	11	-
Donnersbergkreis	286	178	108	124	151	11	18	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	240	138	102	77	156	7	17	-
Germersheim	485	310	175	168	301	16	63	-
Kaiserslautern	417	263	154	125	259	33	45	-
Kusel	135	87	48	48	82	5	6	-
Mainz-Bingen	538	320	218	185	330	23	31	-
Mayen-Koblenz	767	418	349	294	406	67	73	14
Neuwied	443	271	172	159	259	25	43	40
Rhein-Hunsrück-Kreis	161	89	72	68	92	1	7	-
Rhein-Lahn-Kreis	474	293	181	150	300	24	55	-
Rhein-Pfalz-Kreis	626	368	258	230	370	26	59	-
Südliche Weinstraße	321	207	114	88	210	23	52	108
Südwestpfalz	338	228	110	106	218	14	34	94
Trier-Saarburg	332	188	144	127	191	14	8	97
Vulkaneifel	122	75	47	48	66	8	5	38
Westerwaldkreis	588	375	213	176	380	32	62	-
Rheinland-Pfalz	15 835	9 897	5 938	4 900	9 957	978	1 050	5 544
kreisfreie Städte	6 568	4 244	2 324	1 675	4 426	467	211	5 019
Landkreise	9 267	5 653	3 614	3 225	5 531	511	839	525

T 8

Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Haushaltstyp und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Darunter: Haushalte vom Typ							
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren		sonstige Haushalte	
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	Frauen	Männer	Frauen	Männer	ohne Minder- jährige	mit Minder- jährigen
Frankenthal (Pfalz), St.	56	1	3	3	28	6	-	1	14
Kaiserslautern, St.	170	1	1	20	105	14	-	1	28
Koblenz, St.	193	8	25	30	77	3	-	12	38
Landau i. d. Pfalz, St.	55	2	5	6	26	6	1	-	9
Ludwigshafen a. Rh., St.	476	13	31	33	76	16	1	251	55
Mainz, St.	390	8	6	19	40	4	1	236	76
Neustadt a. d. Weinstr., St.	70	-	9	8	33	1	-	9	10
Pirmasens, St.	93	3	12	5	55	9	1	2	6
Speyer, St.	65	-	2	2	5	2	-	40	14
Trier, St.	2 604	-	6	367	1 690	135	31	121	254
Worms, St.	127	3	3	6	33	4	-	57	21
Zweibrücken, St.	47	3	4	5	25	7	1	2	-
Ahrweiler	200	9	20	16	96	16	2	23	18
Altenkirchen (Ww.)	241	13	38	22	99	14	2	35	18
Alzey-Worms	263	11	41	29	133	14	2	5	28
Bad Dürkheim	261	11	49	20	114	23	1	28	15
Bad Kreuznach	282	9	37	22	157	19	4	-	34
Bernkastel-Wittlich	162	5	32	14	82	13	2	3	11
Birkenfeld	102	4	21	4	62	2	-	-	9
Cochem-Zell	92	2	11	7	55	6	2	3	6
Donnersbergkreis	127	5	31	5	65	12	1	2	6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	135	4	24	15	72	8	-	5	7
Germersheim	262	4	42	18	159	17	5	7	10
Kaiserslautern	232	9	28	20	139	16	-	8	12
Kusel	74	1	14	7	43	2	-	4	3
Mainz-Bingen	306	8	45	39	167	15	-	6	26
Mayen-Koblenz	368	15	75	41	158	25	1	20	33
Neuwied	248	7	35	20	100	19	1	39	27
Rhein-Hunsrück-Kreis	76	3	13	6	39	5	-	1	9
Rhein-Lahn-Kreis	263	12	39	22	148	19	-	6	17
Rhein-Pfalz-Kreis	330	9	60	32	179	23	2	1	24
Südliche Weinstraße	203	5	20	21	119	4	1	20	13
Südwestpfalz	180	6	29	8	109	9	1	4	14
Trier-Saarburg	172	1	22	24	85	13	2	4	21
Vulkaneifel	66	-	7	4	30	5	-	7	13
Westerwaldkreis	344	5	58	34	201	17	2	14	13
Rheinland-Pfalz	9 335	200	898	954	4 804	523	67	977	912
kreisfreie Städte	4 346	42	107	504	2 193	207	36	732	525
Landkreise	4 989	158	791	450	2 611	316	31	245	387

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Von den Haushalten insgesamt				
		waren		waren untergebracht		
		mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme- einrich- tungen	in Gemein- schafts- unter- künften	in dezen- traler Unter- bringung
Frankenthal (Pfalz), St.	56	6	50	-	39	17
Kaiserslautern, St.	170	27	143	-	157	13
Koblenz, St.	193	21	172	-	-	193
Landau i. d. Pfalz, St.	55	28	27	-	-	55
Ludwigshafen a. Rh., St.	476	72	404	-	286	190
Mainz, St.	390	81	309	-	298	92
Neustadt a. d. Weinstr., St.	70	2	68	-	6	64
Pirmasens, St.	93	35	58	-	-	93
Speyer, St.	65	29	36	-	56	9
Trier, St.	2 604	10	2 594	2 569	-	35
Worms, St.	127	4	123	-	81	46
Zweibrücken, St.	47	3	44	-	-	47
Ahrweiler	200	38	162	-	34	166
Altenkirchen (Ww.)	241	38	203	-	33	208
Alzey-Worms	263	64	199	-	-	263
Bad Dürkheim	261	84	177	-	39	222
Bad Kreuznach	282	54	228	-	-	282
Bernkastel-Wittlich	162	35	127	-	-	162
Birkenfeld	102	5	97	-	-	102
Cochem-Zell	92	16	76	-	-	92
Donnersbergkreis	127	18	109	-	-	127
Eifelkreis Bitburg-Prüm	135	18	117	-	-	135
Germersheim	262	66	196	-	-	262
Kaiserslautern	232	48	184	-	-	232
Kusel	74	6	68	-	-	74
Mainz-Bingen	306	40	266	-	-	306
Mayen-Koblenz	368	102	266	-	14	354
Neuwied	248	55	193	-	40	208
Rhein-Hunsrück-Kreis	76	7	69	-	-	76
Rhein-Lahn-Kreis	263	65	198	-	-	263
Rhein-Pfalz-Kreis	330	82	248	-	-	330
Südliche Weinstraße	203	55	148	-	76	127
Südwestpfalz	180	31	149	-	71	109
Trier-Saarburg	172	8	164	-	53	119
Vulkaneifel	66	5	61	-	22	44
Westerwaldkreis	344	85	259	-	-	344
Rheinland-Pfalz	9 335	1 343	7 992	2 569	1 305	5 461
kreisfreie Städte	4 346	318	4 028	2 569	923	854
Landkreise	4 989	1 025	3 964	-	382	4 607

T 10

Empfänger/-innen¹ von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Art der Leistung, Geschlecht und Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon							
			andere Leistungen		und zwar					
	insgesamt ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ³			zusammen	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ³	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeitsgelegenheit	sonstige Leistung in Form von
			ambulant	stationär			Sachleistung	Geldleistung		
Insgesamt										
unter 3	603	603	175	175	159	4	-	10	50	
3 – 7	664	664	142	142	134	3	-	6	47	
7 – 11	547	547	115	115	111	-	-	2	30	
11 – 15	427	427	102	102	100	-	1	1	28	
15 – 18	218	218	59	59	55	1	2	2	17	
18 – 21	395	395	213	212	143	4	64	8	61	
21 – 25	871	871	354	351	249	10	96	14	84	
25 – 30	1 028	1 026	427	420	303	4	129	15	107	
30 – 40	1 581	1 578	616	609	453	14	148	24	179	
40 – 50	678	677	263	257	190	4	67	12	78	
50 – 60	312	308	100	96	79	1	24	2	31	
60 – 65	108	108	24	24	15	3	3	-	7	
65 und älter	102	102	30	30	27	-	-	2	11	
Insgesamt	7 534	7 524	2 620	2 592	2 018	48	534	98	730	
Durchschnittsalter	25,2	25,2	26,8	26,7	25,8	28,3	31,0	26,6	27,3	
Männlich										
unter 3	317	317	90	90	80	2	-	7	26	
3 – 7	326	326	74	74	69	2	-	3	24	
7 – 11	302	302	62	62	60	-	-	1	16	
11 – 15	245	245	58	58	56	-	1	-	15	
15 – 18	124	124	36	36	35	-	1	1	12	
18 – 21	304	304	167	166	111	2	53	6	48	
21 – 25	658	658	255	253	178	5	75	8	51	
25 – 30	695	693	313	306	217	1	106	10	77	
30 – 40	976	975	397	393	293	7	103	21	118	
40 – 50	428	427	170	166	123	3	47	7	52	
50 – 60	167	164	58	54	44	-	15	1	17	
60 – 65	51	51	13	13	9	1	2	-	5	
65 und älter	51	51	16	16	15	-	-	-	7	
Zusammen	4 644	4 637	1 709	1 687	1 290	23	403	65	468	
Durchschnittsalter	25,5	25,5	27,2	27,1	26,4	27,2	30,4	26,5	28,0	
Weiblich										
unter 3	286	286	85	85	79	2	-	3	24	
3 – 7	338	338	68	68	65	1	-	3	23	
7 – 11	245	245	53	53	51	-	-	1	14	
11 – 15	182	182	44	44	44	-	-	1	13	
15 – 18	94	94	23	23	20	1	1	1	5	
18 – 21	91	91	46	46	32	2	11	2	13	
21 – 25	213	213	99	98	71	5	21	6	33	
25 – 30	333	333	114	114	86	3	23	5	30	
30 – 40	605	603	219	216	160	7	45	3	61	
40 – 50	250	250	93	91	67	1	20	5	26	
50 – 60	145	144	42	42	35	1	9	1	14	
60 – 65	57	57	11	11	6	2	1	-	2	
65 und älter	51	51	14	14	12	-	-	2	4	
Zusammen	2 890	2 887	911	905	728	25	131	33	262	
Durchschnittsalter	24,7	24,6	26,2	26,1	24,8	29,3	32,7	27,0	26,0	

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren. – 3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

**noch:
T 10**

**Empfänger/-innen¹ von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31.12.2019 nach Art der Leistung, Geschlecht und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Noch: Davon						
	Empfänger/-innen von Leistungen nach Kapitel 5 - 9 SGB XII		und zwar				
	zu- sammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach Kapitel 5 - 9 SGB XII
			ambulant	stationär			

Insgesamt

unter 3	428	428	411	14	-	5	13
3 – 7	522	522	502	15	-	1	19
7 – 11	432	432	417	12	-	3	7
11 – 15	325	325	320	4	1	-	6
15 – 18	159	159	152	5	-	1	3
18 – 21	183	183	178	5	1	-	2
21 – 25	520	520	490	21	13	2	15
25 – 30	607	606	583	18	12	4	18
30 – 40	971	969	932	34	10	4	23
40 – 50	421	420	408	11	-	3	10
50 – 60	214	212	199	11	1	2	9
60 – 65	84	84	82	2	-	-	4
65 und älter	72	72	69	2	-	5	8
Insgesamt	4 938	4 932	4 743	154	38	30	137
Durchschnittsalter	24,4	24,4	24,3	25,5	27,7	31,1	27,1

Männlich

unter 3	227	227	221	6	-	3	5
3 – 7	252	252	242	7	-	-	11
7 – 11	240	240	231	8	-	1	5
11 – 15	187	187	185	1	-	-	3
15 – 18	88	88	86	1	-	-	1
18 – 21	138	138	134	4	-	-	2
21 – 25	405	405	390	13	-	-	10
25 – 30	388	387	378	8	-	-	12
30 – 40	583	582	558	23	-	2	10
40 – 50	262	261	254	7	-	2	6
50 – 60	111	110	104	5	-	2	5
60 – 65	38	38	37	1	-	-	-
65 und älter	35	35	34	1	-	2	5
Zusammen	2 954	2 950	2 854	85	-	12	75
Durchschnittsalter	24,7	24,6	24,6	26,4	-	35,1	26,2

Weiblich

unter 3	201	201	190	8	-	2	8
3 – 7	270	270	260	8	-	1	8
7 – 11	192	192	186	4	-	2	2
11 – 15	138	138	135	3	1	-	3
15 – 18	71	71	66	4	-	1	2
18 – 21	45	45	44	1	1	-	-
21 – 25	115	115	100	8	13	2	5
25 – 30	219	219	205	10	12	4	6
30 – 40	388	387	374	11	10	2	13
40 – 50	159	159	154	4	-	1	4
50 – 60	103	102	95	6	1	-	4
60 – 65	46	46	45	1	-	-	4
65 und älter	37	37	35	1	-	3	3
Zusammen	1 984	1 982	1 889	69	38	18	62
Durchschnittsalter	24,0	24,0	24,0	24,5	27,7	28,5	28,1

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren. – 3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

T 11

Empfänger/-innen¹ von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Art der Leistung, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand

Aufenthaltsrechtlicher Status ----- Art der Unterbringung ----- Stellung zum Haushaltsvorstand	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon						
			andere Leistungen		und zwar				
	ins-gesamt ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regel-leistungen ³			zu-sammen	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grund-leistungen ³	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits-gelegen-heit
			ambulant	stationär			Sach-leistung	Geld-leistung	
Aufenthaltsrechtlicher Status									
Aufenthalts-gestattung	5 244	5 241	2 116	2 098	1 625	40	444	87	632
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	90	90	19	17	16	-	4	1	1
Familienangehörige/-r	346	346	62	62	62	-	-	-	-
Geduldete/-r Ausländer/-in	1 608	1 602	289	281	249	6	18	9	34
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthalts-erlaubnis	14	13	3	3	1	-	-	-	2
Folge- oder Zweitantrag	139	139	122	122	57	2	68	1	59
Ohne Angabe ⁴	93	93	9	9	8	-	-	-	2
Art der Unterbringung									
Aufnahme-einrichtung	1 015	1 015	1 015	1 015	551	38	464	6	553
Gemeinschafts-unterkunft	1 019	1 017	434	421	388	1	36	23	29
Dezentrale Unterbringung	5 500	5 492	1 171	1 156	1 079	9	34	69	148
Stellung zum Haushaltsvorstand									
Haushaltsvorstand	3 420	3 410	1 410	1 384	974	27	426	55	385
Ehepartner/-in/ Lebenspartner/-in	781	781	135	135	123	3	-	6	23
Kind	2 463	2 463	595	595	560	9	3	21	172
Sonstige Person	870	870	480	478	361	9	105	16	150
Insgesamt									
Insgesamt	7 534	7 524	2 620	2 592	2 018	48	534	98	730

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren. – 3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden. – 4 Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

**noch:
T 11**

Empfänger/-innen¹ von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2019 nach Art der Leistung, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand

Aufenthaltsrechtlicher Status ----- Art der Unterbringung ----- Stellung zum Haushaltsvorstand	Noch: Davon						
	Empfänger/-innen von Leistungen nach Kapitel 5 - 9 SGB XII		und zwar				
			Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach Kapitel 5 - 9 SGB XII
	zu-sammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	ambulant	stationär			
Aufenthaltsrechtlicher Status							
Aufenthaltsgestattung	3 144	3 143	3 052	69	13	13	49
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	73	73	63	10	-	1	3
Familienangehörige/-r	284	284	268	16	3	5	6
Geduldete/-r Ausländer/-in	1 325	1 321	1 254	55	20	11	77
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsurlaubnis	11	10	10	1	-	-	-
Folge- oder Zweit Antrag	17	17	14	2	1	-	1
Ohne Angabe ⁴	84	84	82	1	1	-	1
Art der Unterbringung							
Aufnahmeeinrichtung	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftsunterkunft	596	596	568	28	-	1	-
Dezentrale Unterbringung	4 342	4 336	4 175	126	38	29	137
Stellung zum Haushaltsvorstand							
Haushaltsvorstand	2 032	2 026	1 959	62	13	8	61
Ehepartner/-in/ Lebenspartner/-in	646	646	614	19	24	8	26
Kind	1 868	1 868	1 804	50	1	10	48
Sonstige Person	392	392	366	23	-	4	2
Insgesamt							
Insgesamt	4 938	4 932	4 743	154	38	30	137

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren. – 3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden. – 4 Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

Staats- angehörigkeit	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon						
			andere Leistungen		und zwar				
	ins- gesamt ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regel- leistungen ³			zu- sammen	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grund- leistungen ³	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit
			ambulant	stationär			Sach- leistung	Geld- leistung	
Europa zusammen	1 191	1 191	416	416	359	6	38	18	187
Albanien	108	108	45	45	40	-	8	-	37
Bosnien und Herzegowina	48	48	25	25	22	1	2	-	12
Kosovo	136	136	38	38	33	-	4	-	10
Mazedonien	112	112	19	19	16	1	2	-	12
Montenegro	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	334	334	48	48	41	2	5	1	10
Serbien	155	155	68	68	54	1	5	7	37
Türkei	259	259	157	157	140	1	12	5	62
Ukraine	24	24	10	10	7	-	-	5	5
Übriges Europa	12	12	6	6	6	-	-	-	2
Afrika zusammen	1 601	1 599	780	776	546	16	225	42	152
Ägypten	276	276	89	89	68	1	21	-	32
Algerien	35	35	31	31	25	2	4	2	14
Äthiopien	35	35	8	8	5	-	3	-	-
Eritrea	156	156	51	51	43	-	7	1	5
Ghana	26	25	19	19	11	-	9	-	3
Marokko	28	28	21	21	17	1	3	-	6
Nigeria	319	318	249	248	157	10	80	18	44
Somalia	507	507	165	162	135	-	37	5	22
Sudan, Republik	102	102	78	78	48	2	34	9	13
Zentralafrikanische Republik	15	15	9	9	5	-	5	-	-
Übriges Afrika	102	102	60	60	32	-	22	7	13
Amerika zusammen	24	24	16	16	9	-	11	-	5
Asien zusammen	4 526	4 519	1 359	1 336	1 065	24	254	37	374
Afghanistan	1 354	1 353	200	188	140	3	56	10	51
Armenien	582	581	57	54	45	1	8	-	14
Aserbaidshjan	534	532	61	60	47	2	7	3	13
Georgien	109	109	46	46	43	2	1	1	22
Irak	383	383	252	252	198	5	46	10	67
Iran	483	483	262	260	189	6	70	5	31
Libanon	29	29	6	5	3	-	1	-	2
Pakistan	518	515	198	195	155	1	40	1	58
Syrien	485	485	249	249	220	4	22	7	111
Übriges Asien	49	49	28	27	25	-	3	-	5
Sonstige Staaten einschl. staatenlos Ungeklärt oder ohne Angabe	50	49	11	10	11	-	-	-	4
	142	142	38	38	28	2	6	1	8
Insgesamt	7 534	7 524	2 620	2 592	2 018	48	534	98	730

¹ Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – ² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – ³ Eine Unterefassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

**noch:
T 12**

**Empfänger/-innen¹ von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31.12.2019 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit**

Staats- angehörigkeit	Noch: Davon						
	Empfänger/-innen von Leistungen nach Kapitel 5 - 9 SGB XII		und zwar				
	zu- sammen ²	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach Kapitel 5 - 9 SGB XII
			ambulant	stationär			
Europa zusammen	775	775	755	14	3	6	23
Albanien	63	63	62	-	1	-	4
Bosnien und Herzegowina	23	23	22	1	-	-	-
Kosovo	98	98	96	2	-	-	6
Mazedonien	93	93	93	-	-	2	6
Montenegro	3	3	2	-	-	1	-
Russische Föderation	286	286	280	3	1	1	3
Serbien	87	87	82	4	-	1	-
Türkei	102	102	98	4	1	-	2
Ukraine	14	14	14	-	-	1	2
Übriges Europa	6	6	6	-	-	-	-
Afrika zusammen	825	823	784	35	13	5	8
Ägypten	187	187	181	6	1	1	-
Algerien	4	4	4	-	1	-	-
Äthiopien	27	27	26	1	-	-	1
Eritrea	105	105	100	3	3	2	2
Ghana	7	6	6	1	-	-	-
Marokko	7	7	6	1	-	-	-
Nigeria	71	70	63	6	3	1	1
Somalia	345	345	327	16	5	1	4
Sudan, Republik	24	24	24	-	-	-	-
Zentralafrikanische Republik	6	6	6	-	-	-	-
Übriges Afrika	42	42	41	1	-	-	-
Amerika zusammen	8	8	7	1	1	-	-
Asien zusammen	3 187	3 183	3 058	102	20	18	95
Afghanistan	1 166	1 165	1 139	22	10	3	34
Armenien	528	527	502	18	2	3	27
Aserbaidshjan	473	472	448	17	2	6	14
Georgien	63	63	61	2	-	-	-
Irak	131	131	123	3	-	1	5
Iran	223	223	216	7	2	2	7
Libanon	24	24	24	-	-	-	-
Pakistan	321	320	293	28	2	3	2
Syrien	236	236	230	5	2	-	6
Übriges Asien	22	22	22	-	-	-	-
Sonstige Staaten einschl. staatenlos Ungeklärt oder ohne Angabe	39 104	39 104	37 102	1 1	1 -	1 -	10 1
Insgesamt	4 938	4 932	4 743	154	38	30	137

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	2015	2016	2017	2018	2019
	1 000 EUR				
Leistungen in besonderen Fällen	16 394	40 158	57 212	57 290	50 260
Hilfe zum Lebensunterhalt	15 212	37 717	51 580	49 617	43 653
Leistungen nach dem 5 .bis 9. Kapitel SGB XII	1 182	2 441	5 632	7 673	6 607
Grundleistungen	172 271	248 222	119 125	71 273	81 175
Sachleistungen	59 418	59 755	44 349	28 506	37 605
Wertgutscheine	1 182	1 239	335	172	148
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	24 016	30 636	10 449	6 089	7 791
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	87 655	156 592	63 992	36 506	35 631
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	40 747	59 472	44 134	22 793	24 556
Arbeitsgelegenheiten	1 300	1 838	629	441	632
Sonstige Leistungen	7 270	9 429	3 834	2 868	3 212
Sachleistungen	4 048	5 554	2 161	1 749	2 242
Geldleistungen	3 222	3 875	1 673	1 119	970
Ausgaben insgesamt	237 982	359 119	224 934	154 665	159 834
Aufwundersersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	2 419	6 104	6 505	4 229	4 402
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	485	2 421	3 016	3 220	1 653
Leistungen von Sozialleistungsträgern	1 532	7 090	13 329	8 954	6 009
Einnahmen insgesamt	4 436	15 615	22 850	16 403	12 065
Nettoausgaben	233 546	343 504	202 084	138 263	147 769

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	50 260	46 869	3 390
Hilfe zum Lebensunterhalt	43 653	40 281	3 372
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	6 607	6 588	18
Grundleistungen	81 175	43 988	37 187
Sachleistungen	37 605	12 112	25 492
Wertgutscheine	148	145	3
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	7 791	4 116	3 675
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	35 631	27 616	8 016
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	24 556	16 258	8 298
Arbeitsgelegenheiten	632	180	452
Sonstige Leistungen	3 212	1 666	1 546
Sachleistungen	2 242	792	1 449
Geldleistungen	970	873	97
Ausgaben insgesamt	159 834	108 961	50 873
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 402	3 994	408
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	1 653	1 588	65
Leistungen von Sozialleistungsträgern	6 009	5 510	499
Einnahmen insgesamt	12 065	11 092	973
Nettoausgaben	147 769	97 869	49 900

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
Leistungen in besonderen Fällen	50 260	46 869	3 390
Hilfe zum Lebensunterhalt	43 653	40 281	3 372
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	6 607	6 588	18
Grundleistungen	58 143	43 988	14 155
Sachleistungen	17 281	12 112	5 169
Wertgutscheine	148	145	3
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	5 083	4 116	967
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	35 631	27 616	8 016
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	18 106	16 258	1 848
Arbeitsgelegenheiten	297	180	118
Sonstige Leistungen	1 888	1 666	223
Sachleistungen	918	792	126
Geldleistungen	970	873	97
Ausgaben insgesamt	128 695	108 961	19 734
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 402	3 994	408
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	1 653	1 588	65
Leistungen von Sozialleistungsträgern	6 009	5 510	499
Einnahmen insgesamt	12 065	11 092	973
Nettoausgaben	116 630	97 869	18 761

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	-	-	-
Grundleistungen	23 032	-	23 032
Sachleistungen	20 323	-	20 323
Wertgutscheine	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 708	-	2 708
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	6 450	-	6 450
Arbeitsgelegenheiten	334	-	334
Sonstige Leistungen	1 323	-	1 323
Sachleistungen	1 323	-	1 323
Geldleistungen	-	-	-
Ausgaben insgesamt	31 139	-	31 139
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	-	-	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-
Einnahmen insgesamt	-	-	-
Nettoausgaben	31 139	-	31 139

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
1 000 EUR						
Frankenthal (Pfalz), St.	968	489	188	148	3	140
Kaiserslautern, St.	2 474	1 041	968	427	32	7
Koblenz, St.	4 339	1 927	1 921	231	1	259
Landau in der Pfalz, St.	727	448	160	120	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	6 423	2 195	2 527	1 676	25	-
Mainz, St.	7 056	2 926	3 482	599	15	34
Neustadt a. d. Wstr., St.	630	282	261	81	1	6
Pirmasens, St.	1 485	692	485	289	11	7
Speyer, St.	1 918	186	1 581	110	-	41
Trier, St.	28 897	689	20 827	5 862	314	1 205
Worms, St.	3 582	-	3 088	471	23	-
Zweibrücken, St.	514	321	130	58	4	0
Ahrweiler	3 495	1 172	1 575	722	1	25
Altenkirchen (Ww.)	3 549	1 292	1 777	430	1	49
Alzey-Worms	6 230	5 481	646	102	0	0
Bad Dürkheim	4 431	2 044	1 981	362	9	35
Bad Kreuznach	5 839	2 343	1 897	1 259	6	334
Bernkastel-Wittlich	4 126	1 240	1 910	965	10	1
Birkenfeld	1 890	396	1 139	351	-	4
Cochem-Zell	1 284	718	439	123	2	1
Donnersbergkreis	2 675	290	1 849	523	0	13
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 189	532	1 149	491	1	16
Germersheim	3 527	1 749	1 168	531	10	69
Kaiserslautern	3 761	854	2 261	629	1	16
Kusel	2 222	974	1 154	60	-	33
Mainz-Bingen	9 719	1 673	6 108	1 792	22	124
Mayen-Koblenz	8 088	3 615	3 450	798	34	192
Neuwied	7 604	1 950	4 636	805	1	211
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 983	517	1 319	128	1	18
Rhein-Lahn-Kreis	4 001	1 778	1 282	889	2	50
Rhein-Pfalz-Kreis	6 264	3 971	1 900	355	15	23
Südliche Weinstraße	3 339	776	1 313	1 230	2	18
Südwestpfalz	2 610	1 141	1 171	245	27	26
Trier-Saarburg	5 262	2 522	1 953	723	42	22
Vulkaneifel	1 445	501	474	322	3	145
Westerwaldkreis	5 289	1 535	3 004	654	12	86
Rheinland-Pfalz	159 834	50 260	81 175	24 556	632	3 212
kreisfreie Städte	59 013	11 195	35 618	10 072	429	1 699
Landkreise	100 821	39 064	45 557	14 484	203	1 512

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen

1 000 EUR

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	968	489	188	148	3	140
Kaiserslautern, St.	2 474	1 041	968	427	32	7
Koblenz, St.	4 339	1 927	1 921	231	1	259
Landau in der Pfalz, St.	727	448	160	120	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	6 423	2 195	2 527	1 676	25	-
Mainz, St.	7 056	2 926	3 482	599	15	34
Neustadt a. d. Wstr., St.	630	282	261	81	1	6
Pirmasens, St.	1 485	692	485	289	11	7
Speyer, St.	1 918	186	1 581	110	-	41
Trier, St.	959	689	205	65	0	-
Worms, St.	3 582	-	3 088	471	23	-
Zweibrücken, St.	514	321	130	58	4	0
Ahrweiler	3 495	1 172	1 575	722	1	25
Altenkirchen (Ww.)	3 549	1 292	1 777	430	1	49
Alzey-Worms	6 230	5 481	646	102	0	0
Bad Dürkheim	4 431	2 044	1 981	362	9	35
Bad Kreuznach	5 839	2 343	1 897	1 259	6	334
Bernkastel-Wittlich	4 126	1 240	1 910	965	10	1
Birkenfeld	1 890	396	1 139	351	-	4
Cochem-Zell	1 284	718	439	123	2	1
Donnersbergkreis	2 675	290	1 849	523	0	13
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 189	532	1 149	491	1	16
Germersheim	3 527	1 749	1 168	531	10	69
Kaiserslautern	3 761	854	2 261	629	1	16
Kusel	2 222	974	1 154	60	-	33
Mainz-Bingen	6 517	1 673	3 699	1 138	1	6
Mayen-Koblenz	8 088	3 615	3 450	798	34	192
Neuwied	7 604	1 950	4 636	805	1	211
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 983	517	1 319	128	1	18
Rhein-Lahn-Kreis	4 001	1 778	1 282	889	2	50
Rhein-Pfalz-Kreis	6 264	3 971	1 900	355	15	23
Südliche Weinstraße	3 339	776	1 313	1 230	2	18
Südwestpfalz	2 610	1 141	1 171	245	27	26
Trier-Saarburg	5 262	2 522	1 953	723	42	22
Vulkaneifel	1 445	501	474	322	3	145
Westerwaldkreis	5 289	1 535	3 004	654	12	86
Rheinland-Pfalz	128 695	50 260	58 143	18 106	297	1 888
kreisfreie Städte	31 075	11 195	14 996	4 275	116	494
Landkreise	97 619	39 064	43 148	13 831	182	1 394

Überörtliche Träger

Trier, St.	27 938	-	20 622	5 797	314	1 205
Mainz-Bingen	3 202	-	2 410	653	21	118
Rheinland-Pfalz	31 139	-	23 032	6 450	334	1 323

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben		
			zusammen	je Einwohner/-in ¹	Anteil an den Bruttoausgaben
Frankenthal (Pfalz), St.	968	17	951	20	98,3
Kaiserslautern, St.	2 474	43	2 431	24	98,3
Koblenz, St.	4 339	360	3 979	35	91,7
Landau in der Pfalz, St.	727	58	669	14	92,0
Ludwigshafen am Rhein, St.	6 423	82	6 340	37	98,7
Mainz, St.	7 056	195	6 861	31	97,2
Neustadt a. d. Wstr., St.	630	15	615	12	97,7
Pirmasens, St.	1 485	21	1 464	36	98,6
Speyer, St.	1 918	20	1 899	38	99,0
Trier, St.	28 897	63	28 833	260	99,8
Worms, St.	3 582	128	3 454	41	96,4
Zweibrücken, St.	514	8	507	15	98,5
Ahrweiler	3 495	329	3 165	24	90,6
Altenkirchen (Ww.)	3 549	476	3 073	24	86,6
Alzey-Worms	6 230	194	6 035	47	96,9
Bad Dürkheim	4 431	500	3 931	30	88,7
Bad Kreuznach	5 839	553	5 286	33	90,5
Bernkastel-Wittlich	4 126	243	3 883	35	94,1
Birkenfeld	1 890	53	1 837	23	97,2
Cochem-Zell	1 284	130	1 154	19	89,9
Donnersbergkreis	2 675	292	2 383	32	89,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 189	238	1 951	20	89,1
Germersheim	3 527	148	3 378	26	95,8
Kaiserslautern	3 761	642	3 119	29	82,9
Kusel	2 222	243	1 979	28	89,1
Mainz-Bingen	9 719	1 017	8 701	41	89,5
Mayen-Koblenz	8 088	1 063	7 026	33	86,9
Neuwied	7 604	1 134	6 470	35	85,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 983	443	1 540	15	77,7
Rhein-Lahn-Kreis	4 001	325	3 676	30	91,9
Rhein-Pfalz-Kreis	6 264	419	5 845	38	93,3
Südliche Weinstraße	3 339	388	2 951	27	88,4
Südwestpfalz	2 610	204	2 406	25	92,2
Trier-Saarburg	5 262	1 076	4 186	28	79,6
Vulkaneifel	1 445	17	1 428	24	98,8
Westerwaldkreis	5 289	928	4 361	22	82,5
Rheinland-Pfalz	159 834	12 065	147 769	36	92,5
kreisfreie Städte	59 013	1 009	58 004	54	98,3
Landkreise	100 821	11 056	89 765	30	89,0

¹ Bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung 2019.

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in ¹	Anteil an den Brutto- ausgaben

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	968	17	951	20	98,3
Kaiserslautern, St.	2 474	43	2 431	24	98,3
Koblenz, St.	4 339	360	3 979	35	91,7
Landau i. d. Pf., St.	727	58	669	14	92,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	6 423	82	6 340	37	98,7
Mainz, St.	7 056	195	6 861	31	97,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	630	15	615	12	97,7
Pirmasens, St.	1 485	21	1 464	36	98,6
Speyer, St.	1 918	20	1 899	38	99,0
Trier, St.	959	63	896	8	93,4
Worms, St.	3 582	128	3 454	41	96,4
Zweibrücken, St.	514	8	507	15	98,5
Ahrweiler	3 495	329	3 165	24	90,6
Altenkirchen (Ww.)	3 549	476	3 073	24	86,6
Alzey-Worms	6 230	194	6 035	47	96,9
Bad Dürkheim	4 431	500	3 931	30	88,7
Bad Kreuznach	5 839	553	5 286	33	90,5
Bernkastel-Wittlich	4 126	243	3 883	35	94,1
Birkenfeld	1 890	53	1 837	23	97,2
Cochem-Zell	1 284	130	1 154	19	89,9
Donnersbergkreis	2 675	292	2 383	32	89,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 189	238	1 951	20	89,1
Germersheim	3 527	148	3 378	26	95,8
Kaiserslautern	3 761	642	3 119	29	82,9
Kusel	2 222	243	1 979	28	89,1
Mainz-Bingen	6 517	1 017	5 500	26	84,4
Mayen-Koblenz	8 088	1 063	7 026	33	86,9
Neuwied	7 604	1 134	6 470	35	85,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 983	443	1 540	15	77,7
Rhein-Lahn-Kreis	4 001	325	3 676	30	91,9
Rhein-Pfalz-Kreis	6 264	419	5 845	38	93,3
Südliche Weinstraße	3 339	388	2 951	27	88,4
Südwestpfalz	2 610	204	2 406	25	92,2
Trier-Saarburg	5 262	1 076	4 186	28	79,6
Vulkaneifel	1 445	17	1 428	24	98,8
Westerwaldkreis	5 289	928	4 361	22	82,5
Rheinland-Pfalz	128 695	12 065	116 630	29	90,6
kreisfreie Städte	31 075	1 009	30 066	28	96,8
Landkreise	97 619	11 056	86 564	29	88,7

Überörtliche Träger

Trier, St.	27 938	-	27 938	252	100,0
Mainz-Bingen	3 202	-	3 202	15	100,0
Rheinland-Pfalz	31 139	-	31 139	8	100,0

1 Bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung 2019.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.